

„Hoymwaii“ statt Regen

Die Schloß Hoym Stiftung hat sich in eine Südsee-Insel verwandelt.

VON REGINE LOTZMANN

HOYM/MZ. Selbst HCC-Maskottchen Joppel hat sich mit Aloha-Hemd und Blumenkette den Hawaii-Look zugelegt. Kein Wunder, steht das diesjährige Sommerfest der Schloß Hoym Stiftung doch unter dem Motto „Hoymwaii“. Und so hat sich trotz dunkler Wolken am Wochenende das gesamte Gelände in eine exotische Insel verwandelt: mit Blumenketten, Cocktails und kleinen Schirmchen in den Muffins.

Eröffnet wird das Fest mit einer musikalischen Andacht, die Kreisoberpfarrer Theodor Hering hält. Begleitet wird sie durch Chor,



Luftballons, bunte Blumenketten und Schirmchen in den Muffins – zum Sommerfest „Hoymwaii“ ist alles geschmückt.

(FOTO: REGINE LOTZMANN)

Trommelgruppe und Schloß Hoym Band. Warum sich der Festausschuss für „Hoymwaii“ entschieden hat? „Weil wir zum Fest jahrelang verwöhnt waren durch viel Sonne“, sagt dessen Vorsitzender Markus Hirsekorn.

Doch auch, wenn es dieses Mal kühler ist, die Angebote auf dem Areal haben etwas von Sommer. Da gibt es eine Hüpfburg, Glitzertattoos und bunte Eiskreationen. „Wir bieten wie jedes Jahr für 2,50 Euro unseren Stiftungshonig an“, erklärt

„Ausgegeben werden die Einnahmen in der Stiftung zu 100 Prozent für christliche Angebote.“

**Frederec Preuß
Wanderimker**

Frederec Preuß von der Wanderimkerei Preuß. „Ausgegeben werden die Einnahmen in der Stiftung zu 100 Prozent für christliche Angebote.“ Am Stand von Joppel und dem HCC geht es dagegen herzhafter zu: Hier wird Toast Hawaii serviert.